

Inhalt

Danksagung	11
Kapitel 1	
Einführung	12
1.1 Problemaufriss	16
1.2 Ziel der Untersuchung	18
1.3 Forschungsleitende Fragestellung	19
Kapitel 2	
Gesundheitliche und psychosoziale Situation von Kindern und Jugendlichen	21
2.1 Zur gesundheitlichen und psychosozialen Situation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland	21
2.1.1 Kinder- und Jugend-Gesundheitssurvey (KiGGS)	22
2.1.2 WHO-Jugendgesundheitssurvey	25
2.2 Bedürfnisse und Versorgung von Kindern und Jugendlichen	28
2.3 Inanspruchnahmeverhalten und Zugangsbarrieren	34
2.4 Notwendigkeit einer kooperativen Versorgung	35
2.5 Zusammenfassung	37
Kapitel 3	
Aufmerksamkeitsstörungen bei Kindern und Jugendlichen	39
3.1 Genese des Konzeptes ADHS	40
3.2 Symptomatik und Klassifikation der ADHS	41
3.3 Prävalenz	46
3.4 Verlauf	46
3.5 Erklärungsansätze	50
3.5.1 Monokausale biologistische Erklärungen	51
3.5.2 Psychodynamische Erklärungsmodelle	52
3.5.3 Integratives Modell	54
3.5.4 Fazit zu den vorgestellten Modellen	57
3.6 Leitlinien im Bereich ADHS	58
3.6.1 Zur Bedeutung von Leitlinien	58
3.6.2 Leitlinien für den (sonder-)pädagogischen Bereich	60

3.7	Diagnostik bei ADHS	61
3.7.1	Vorbemerkungen zu Diagnosen	61
3.7.2	Diagnostisches Vorgehen bei Aufmerksamkeitsstörungen	63
3.7.3	Bedeutung der Diagnose	65
3.7.4	Anknüpfungspunkte an die Fragestellung der Arbeit	66
3.8	Interventionen	67
3.8.1	Kindzentrierte Interventionen	67
3.8.2	Eltern- und familienzentrierte Interventionen	73
3.8.3	Interventionen in Schule und Kindergarten	75
3.8.4	Sonstiges	76
3.9	Versorgung und Vernetzung bei ADHS	76
3.9.1	Versorgung auf verschiedenen Ebenen	76
3.9.2	Vernetzung im Bereich ADHS	78
3.9.3	Zusammenfassung zur Versorgungssituation	80
3.10	Zusammenfassung	80

Kapitel 4

Kooperation – Begriffsbestimmung, Grundlagen und Rahmenbedingungen	83
4.1 Definition Kooperation und Abgrenzung zu Koordination	85
4.1.1 Begriffsbestimmung Kooperation	85
4.1.2 Abgrenzung zu Koordination	86
4.2 Rahmenbedingungen von Kooperation	87
4.2.1 Rechtliche Grundlagen	87
4.2.2 Ebenen von Kooperation	88
4.2.3 Formen von Kooperation	92
4.3 Wirkfaktoren im Rahmen von Kooperationen	99
4.4 Die zwei Paradoxa der Kooperation	100
4.5 Zusammenfassung	101

Kapitel 5

Untersuchung – Aufbau und Methodik	103
5.1 Forschungsmethodisches Vorgehen im Überblick	103
5.2 Methodisches Vorgehen der qualitativen Untersuchung	106
5.2.1 Experteninterviews	107
5.2.2 Strukturierungsgrad der Interviews	108
5.2.3 Erhebungsinstrument	109
5.2.4 Sampling	111
5.2.5 Durchführung der Interviews	113
5.2.6 Auswertungsmethode – rekonstruktive Analyse	114

5.3	Methodisches Vorgehen der quantitativen Untersuchung	120
5.3.1	Entwicklung und Aufbau des Fragebogens	120
5.3.2	Beschreibung der Stichprobe	127
5.3.3	Durchführung der Befragung	132
5.3.4	Rücklaufquote der Studie	133
5.3.5	Methoden der Datenauswertung	135
5.4	Kurzübersicht über die Studie	136

Kapitel 6

	Darstellung der Ergebnisse	138
6.1	Professionen und Institutionen	139
6.1.1	Merkmale der Stichprobe	139
6.1.2	Rahmenbedingungen und Arbeitsweisen der Professionen	152
6.1.3	Professionen und Institutionen – Zusammenfassung der Ergebnisse	165
6.2	Strukturen	166
6.2.1	Strukturen in der Vorgehensweise der einzelnen Berufsgruppen	166
6.2.2	Strukturen im Fallverlauf	193
6.2.3	Strukturen – Zusammenfassung der Ergebnisse	208
6.3	Kooperation im Kontext von Aufmerksamkeitsstörungen	210
6.3.1	Kooperationspartner	210
6.3.2	Kooperationsverständnis und Kooperationsmotivation	213
6.3.3	Kooperationsrelevante Aspekte	217
6.3.4	Kooperation im Kontext von Aufmerksamkeitsstörungen – Zusammenfassung der Ergebnisse	223

Kapitel 7

	Interpretation und Diskussion der Ergebnisse	225
7.1	Geltungsbereich der Arbeit: methodenkritische Reflexion	225
7.2	Vielfalt der Professionen und Institutionen	228
7.3	Strukturelle Bedingungen in der Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsauffälligkeiten	230
7.4	Kooperation – von der positiven Einstellung zu strukturierten Bedingungen	234
7.5	Offene Forschungsfragen	237

Kapitel 8

	Ausblick – Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsauffälligkeiten im Netz der Hilfen	239
--	---	-----

Literatur	241
Abbildungsverzeichnis	251
Tabellenverzeichnis	252